

Erklärung der Erziehungsberechtigten

für das Kind _____

Ich nehme zur Kenntnis, dass § 42 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) bestimmt, dass mein Kind keine Tätigkeiten mit Lebensmitteln ausüben darf, wenn bei ihm Krankheitserkrankungen bestehen, die auf eine der folgenden Erkrankungen hinweisen:

- Akute infektiöse Gastroenteritis (plötzlich auftretender, ansteckender Durchfall), ausgelöst durch Salmonellen, Shigellen, Choleraerkrankungen, Staphylokokken, Campylobacter, Rotaviren oder andere Durchfallerreger.
- Typhus oder Paratyphus
- Virushepatitis A oder E (Leberentzündung)
- Eine Hautkrankheit oder infizierte Wunden, bei denen die Möglichkeit besteht, dass deren Krankheitserreger über Lebensmittel auf andere Menschen übertragen werden können.

Folgende Symptome weisen auf die oben genannten Erkrankungen hin:

- Durchfall mit mehr als zwei dünnflüssigen Stühlen pro Tag, gegebenenfalls mit Übelkeit, Erbrechen und Fieber.
- Hohes Fieber mit schweren Kopf-, Bauch- oder Gelenkschmerzen und Verstopfung (erst nach Tagen folgt schwerer Durchfall) sind Zeichen für Typhus und Paratyphus.
- Typisch für Cholera sind milchigweiße Durchfälle mit hohem Flüssigkeitsverlust.
- Gelbfärbung der Haut und der Augäpfel mit Schwäche und Appetitlosigkeit weisen auf eine Hepatitis A oder E hin.
- Wunden oder offene Stellen von Hauterkrankungen können infiziert sein, wenn sie gerötet, schmierig belegt, nässend oder geschwollen sind.

Wenn - egal aus welchen Gründen auch immer - aktuell bei ihrem Kind eine Untersuchung einer Stuhlprobe durchgeführt und hierbei nachgewiesen wurde, dass einer der folgenden Krankheitserreger ausgeschieden wird und diese Ausscheidung auch weiterhin noch anhält, so bestünde ebenfalls ein Tätigkeitsverbot laut § 42 Infektionsschutzgesetz - auch wenn keinerlei gesundheitliche Beschwerden bestehen.

Es handelt sich hierbei um die Krankheitserreger Salmonellen, Shigellen, enterohämorrhagische Escherichia coli-Bakterien und Choleravibrionen.

Ich erkläre hiermit, dass mir keine der oben aufgeführten Tatsachen für mein Kind bekannt sind und dass auch keine entsprechenden Erkrankungen oder Ausscheidungen von Krankheitserregern durch einen Arzt festgestellt sind.

.....
(Name und Vorname des Erziehungsberechtigten)

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift des Erziehungsberechtigten)